



Der Markt der Fördermöglichkeiten im Till Eulenspiegel-Museum war mit rund 180 Besuchern wieder ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr erneut stattfinden. Alle Anwesenden nutzten die Gelegenheit, sich über die regionalen Förderangebote zu informieren. Fotos: Veranstalter

Rund 180 Besucher kamen ins Till Eulenspiegel-Museum:

Erfolgreicher zweiter Markt der Fördermöglichkeiten

Schöppenstedt/Landkreis. Der zweite Markt der Fördermöglichkeiten im Till Eulenspiegel-Museum war ein voller Erfolg. Rund 180 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über regionale Förderangebote für Vereine, Initiativen und Unternehmen zu informieren.

Der Markt wurde in diesem Jahr von der Servicestelle Kultur im Landkreis Wolfenbüttel, der Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH und der Freiwilligenagentur Elm-Asse organisiert. Dank der unterschiedlichen Zielgruppen der drei Veranstalter konnte eine einzigartige Plattform geschaffen werden, auf der Kultur, Soziales und Wirtschaft miteinander vernetzt wurden und neue Synergien entstanden.

Dirk Neumann, Bürgermeister der Samtgemeinde, eröffnete den Markt mit einer inspirierenden Rede, in der die Bedeutung von Fördermöglichkeiten für die regionale Entwicklung und das Engagement der Bürger hervorgehoben wurden.

Zu den teilnehmenden Ausstellern zählten unter anderem:
Partnerschaft für Demokratie/

Demokratie leben!, Curt Mast Jägermeister Stiftung, Braunschweigische Stiftung, Braunschweigische Landessparkasse, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Braunschweigische Sparkassenstiftung, Landesverband Soziokultur Niedersachsen, Regionalverband Braunschweig, Lotto-Sport-Stiftung, Naturpark Elm-Lappwald & Tourismusverband Nördliches Harzvorland, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Engagement-Zentrum Braunschweig, LEADER-Region Nördliches Harzvorland, LEADER Region Elm-Schunter, Medienzentrum Landkreis Wolfenbüttel, Servicestelle Kultur Landkreis Wolfenbüttel, Freiwilligenagentur Elm-Asse, Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH.

Ein großer Dank richtet sich an das Till Eulenspiegel-Museum und die tatkräftige Unterstützung des Museumsteams, das trotz der erst kürzlich eröffneten Sonderausstellung mit dem Titel „Den Mächtigen den Spiegel vorhalten“ seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Begleitend zum Markt fanden

vier Workshops statt, die regen Zuspruch erhielten und den Teilnehmenden wertvolle Einblicke boten.

Die Workshops im Überblick:

- „Fördergelder erhalten – und nun? Über die Projektverwaltung und Abrechnung“ mit Karu Grunwald-Delitz, Regionalberater Landesverband Soziokultur Niedersachsen
 - „ZILE – Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum für Kleinunternehmen“ mit Michael Schmidt, Geschäftsführer Amtshof Eicklingen
 - „ChatGPT fürs Gemeinwohl: Wie gemeinnützige Organisationen von KI profitieren können“ mit Matthias Marx, Engagement-Zentrum Braunschweig
 - „LEADER – Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum für Vereine und Kleinunternehmen“ mit Elena Rautland, LEADER-Region Nördliches Harzvorland
- Das Organisationsteam bedankt sich herzlich bei allen Ausstellenden und Besuchenden für die erfolgreiche Veranstaltung und Blick mit Freude auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!